

8°. 180 S. Mit 2 Titelbildern und 100 Textillustrationen. Preis in
hochelegantem Umschlage K 3.—, mit Post K 3.30.

Es ist ein lebendig geschriebenes Buch, das die zwei Kompilger über
ihre Reise und die daselbst empfangenen Eindrücke uns hier bieten. Man
liest es zur Erholung, sowie zur Belehrung. Und insbesondere in unserer
Zeit, wo von einer Seite so scharfer Wind gegen Rom gewacht wird, dürfte
die Lektüre eines solchen Büchleins sehr nützlich sein. Die Ausstattung ist
eine wahrhaft glänzende, nicht weniger als 100 Textillustrationen, darunter
viele Originalbilder und 2 Titelbilder zieren das Buch, das sich auch von
außen im Festkleide der päpstlichen Farben höchst vorteilhaft präsentiert. Gewiß
ist auch „In die Siebenhügelstadt“ eine herrliche Erinnerung für jeden, der
das Glück gehabt hat, die ewige Stadt und Italien zu besuchen und wird
viele, die Rom noch nicht geschaut haben, zu dieser Reise begeistern. Wir
empfehlen es somit auf das Beste.

Linz.

Dr. M. Hiptmair.

25) **Bilder der Erzherzogin Magdalena von Oesterreich.**

Anstalt für christliche Kunst. B. Kühlen in M.-Gladbach (Rhpr.)

Diese Anstalt hat Chromobilber der seligen Erzherzogin Magdalena
nach einem alten Originalgemälde, welches in Hall in Tirol aufbewahrt wird,
hergestellt. Dieses Bild hat aktuelle Bedeutung, da die Seligsprechung der
Erzherzogin im Zuge ist und verdient besonders in Oesterreich verbreitet zu
werden. Da 100 Stück K 3.60 kosten, können Katecheten dasselbe zur Ver-
teilung unter die Schulkinder wählen, was auch im Interesse des Patriotismus
geschehen kann. Die Darstellung ist eine sehr würdige und macht dem Kühlen'schen
Verlag alle Ehre.

Dr. M. Hiptmair.

26) **Die giftigen Quellen des Abfalls in der Reforma-**

tion in populär-historischen Vorträgen geschildert von Freiherrn Adolf
von Berlichingen. I. Abteil. 141 S. Würzburg 1903, Göbel und
Scherer. M. 1.60 = K 1.92.

Vorliegende Vorträge hat der Verfasser im großen Schannensaale
zu Würzburg 1902—1903 gehalten. Sie umfassen die Hauptursachen der
großen Abfallsbewegung, die vor nahezu vier Jahrhunderten die abendländische
Christenheit erschüttert hat. Die Verweltlichung der Kirche, der neuheidnische
Humanismus, das Eindringen des römischen Rechtes, Ulrich von Hutten,
Erasmus von Rotterdam, bilden den Inhalt der Vorträge. „Die Wahrheit
über Alles!“ Dies Motto, das der Verfasser seinen Vorträgen gibt, ent-
hält die ganze Kraft und überzeugungsvolle Macht, mit welcher der Redner
seinen Gegenstand behandelt. Schonungslos deckt er auf und fragt nicht,
ob rechts oder links. Es ist der gerechte Unmut, der den Verfasser nicht
lange überlegen läßt, ob dieser oder jener Ausdruck auf der Wage der Höf-
lichkeit gewogen werden könne. „Seit Jahr und Tag,“ heißt es im Vor-
wort, „schimpft, lügt und lästert ein Graßmann, ein Hoensbroech, die Wart-
burg und ein Heer von Prädikanten gerade so wie zur Reformationszeit
nicht etwa bloß über die Mißstände unter den Katholiken, sondern über
alles, was katholisch ist. Uns Katholiken wird es doch auch noch erlaubt